

Der Mond ist aufgegangen

T: Matthias Claudius 1779
M: Johann Abraham Peter Schulz 1790

Der Mond ist aufgegangen, die gold-nen Stern-lein pran-gen am
Him-mel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schwei-get, und
aus den Wie-sen stei-get der wei-ße Ne-bel wun-der-bar.

The image shows a musical score for the song 'Der Mond ist aufgegangen'. It consists of three staves of music in 4/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a treble clef and a 4/4 time signature. The second staff has a fermata over the first measure. The third staff ends with a double bar line.

Wie ist die Welt so stille,
und in der Dämmerung Hülle
so traulich und so hold,
Als eine stille Kammer,
wo ihr des Tages Jammer
verschlafen und vergessen sollt.

Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn.

So legt euch Schwestern, Brüder,
in Gottes Namen nieder;
kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen,
und lass uns ruhig schlafen!
Und unsern kranken Nachbar auch!